



**Das neue Arbeitszeitmodell
für den ärztlichen Dienst
im
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie
des KBO**

Bremen, 12. Juni 2006

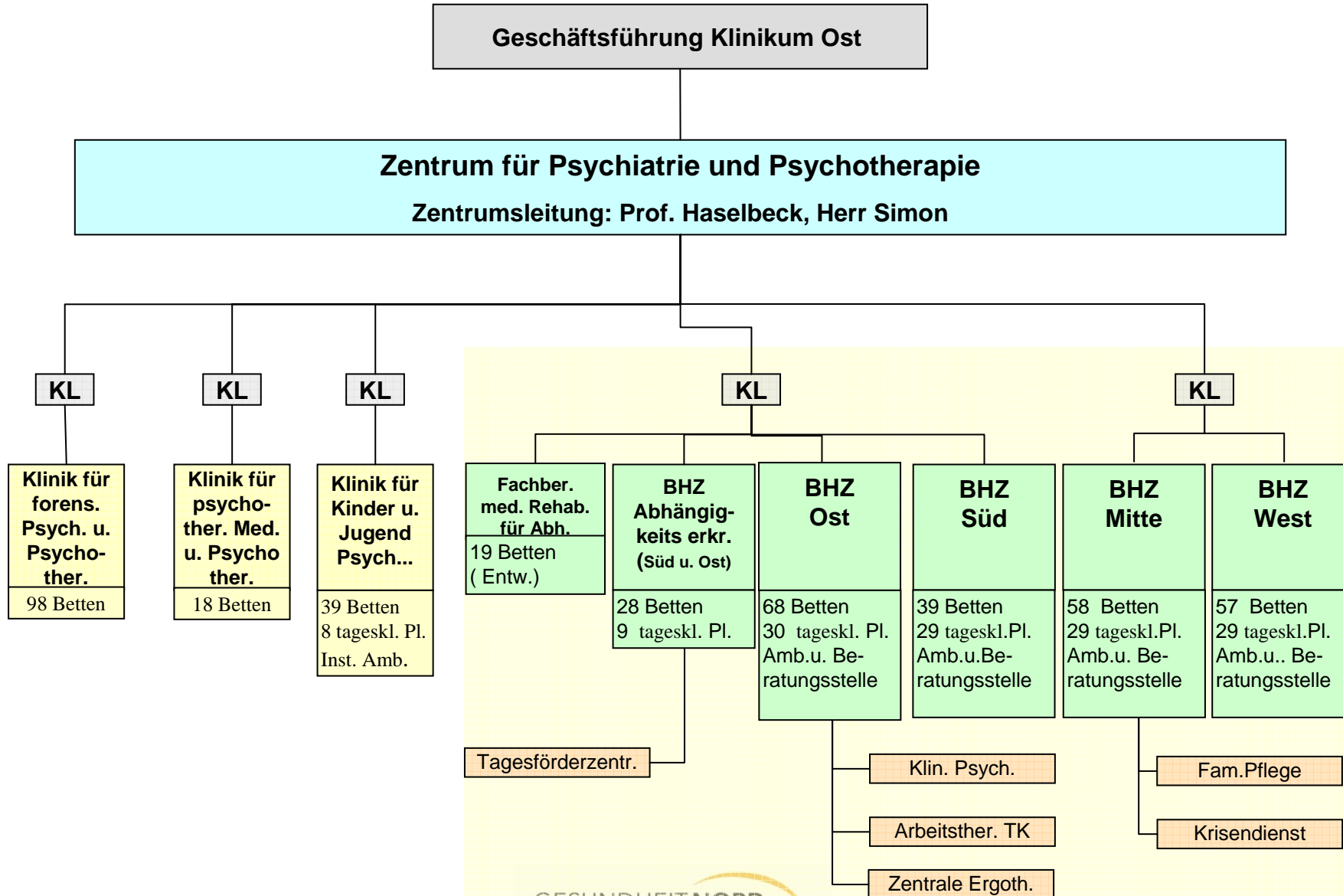
A. Mauer



GESUNDHEIT **NORD**
Klinikum Bremen-Ost



Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Ost



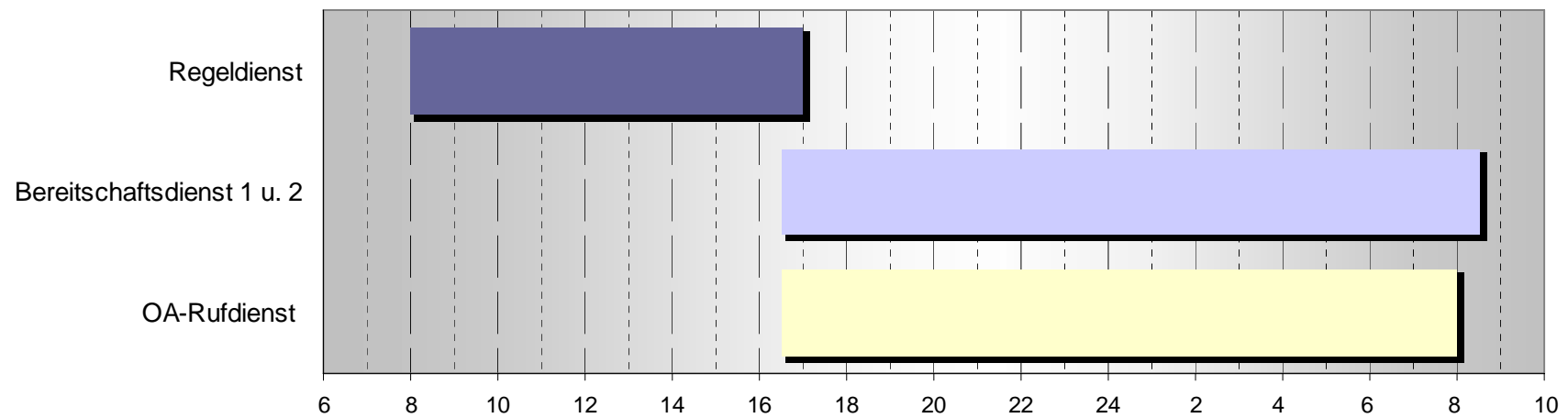


Bisherige Arbeitszeitregelungen



Bisherige Arbeitszeitregelungen KBO Psychiatrie

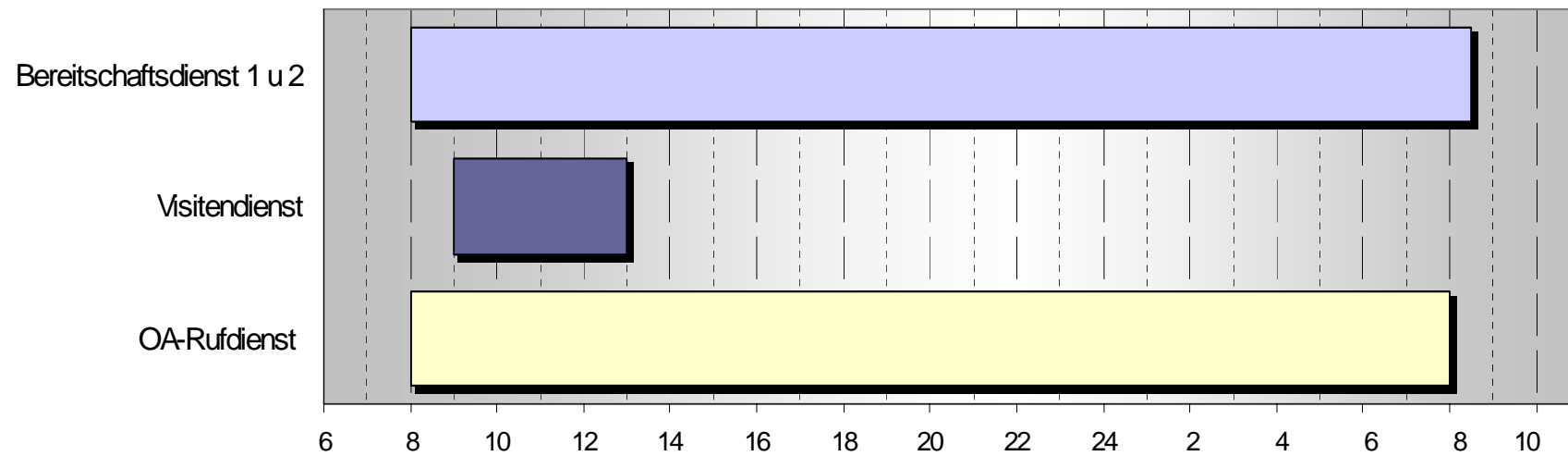
KBO Psych - Dienstzeiten Ärztlicher Dienst werktags-





Bisherige Arbeitszeitregelungen KBO Psychiatrie

KBO Psych - Dienstzeiten Ärztlicher Dienst Wochenende





Auswirkungen bisheriges Modell

- BD im Anschluss an die Regelarbeitszeit
- Frei nach BD
- Bezahlung nach Stufe D
 - Teilauszahlung der BD in der Woche
 - Komplettauszahlung der Wochenenddienste

Ausfallzeit stationsbezogen 7,7 Stunden durch 1 BD/Woche



Bisherige Arbeitszeitregelungen - Bewertung -

■ Bereitschaftsdienste

- Überschreiten wochentags und an Wochenenden die zulässige werktägliche Höchstarbeitszeit nach ArbZG
- Aufgrund des ArbZG muss ein Mitarbeiter, der vorher nicht im Tagdienst eingesetzt war, den BD übernehmen
- Nach dem BD kann nicht weitergearbeitet werden
- Auflagen der durchschnittlichen wöchentlichen Höchstarbeitszeit von 48 h müssen beachtet werden
- Bereitschaftsdienste werden z. Zt. überwiegend vergütet

■ Rufdienste

- **RD der Oberärzte:**
 - organisatorische Berücksichtigung der verkürzten Ruhezeit nach der letzten Inanspruchnahme
 - Geringe Inanspruchnahme



Erarbeitung eines neuen Arbeitszeitmodelles im Rahmen des inkam-Projektes



Anforderungen an ein neues AZ Modell

- Arbeitszeitgesetzkonform
- Aufrechterhaltung der Behandlungsqualität
 - Behandlungskontinuität
- Vermeidung von Überstunden
- Einhalten der ökonomischen Rahmenbedingungen
- Bewertung entsprechend der erhobenen Inanspruchnahme
- Praktikable Erfassung von Arbeitszeiten
- Berücksichtigung der Interessen der AssistentInnen:
 - Einkommen
 - Alltagsplanung außerhalb der Klinik



Zusammensetzung AG

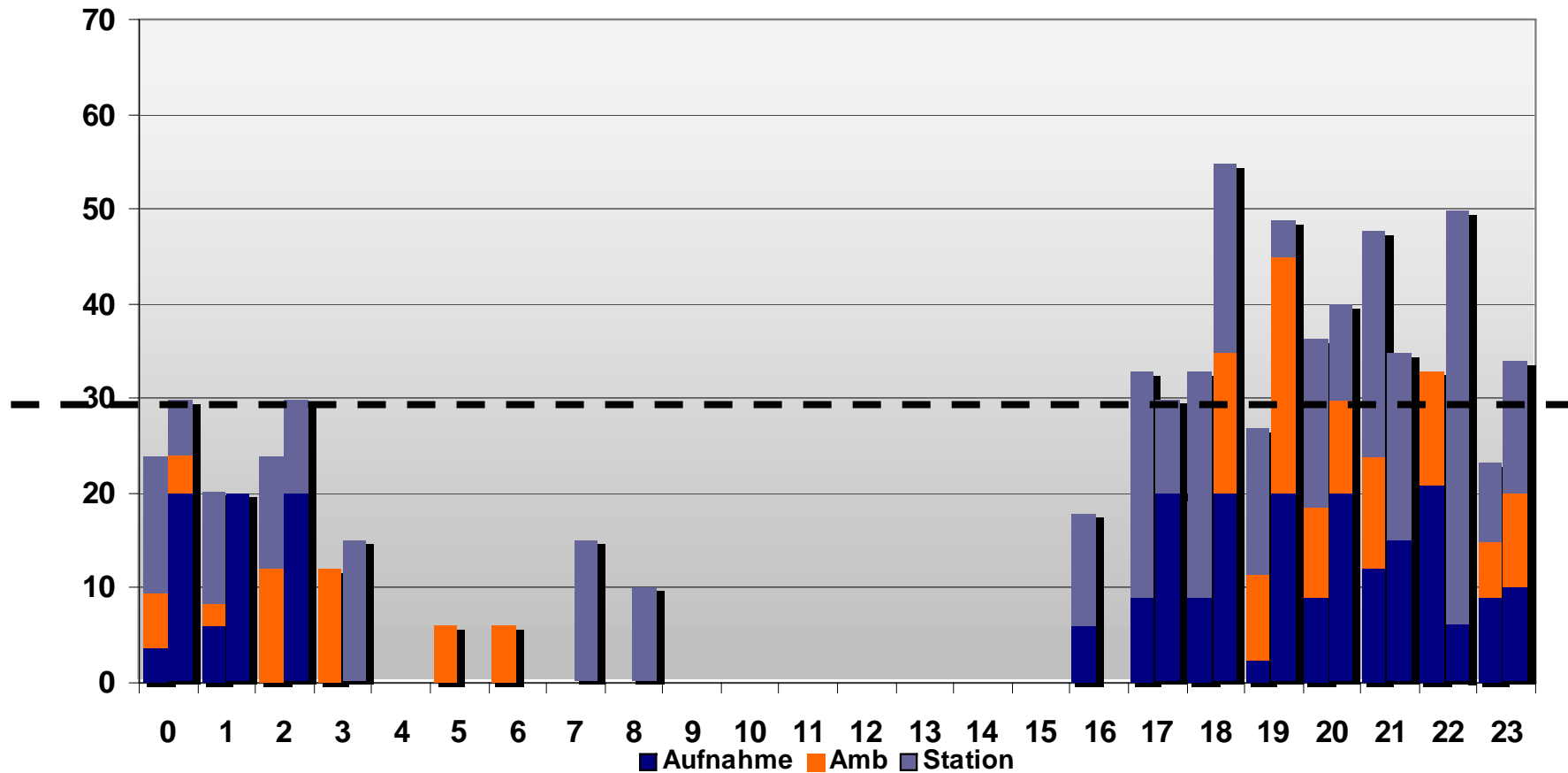
- Pers. Abteilung
- 2 OÄ
- 2 Ass
- Betriebsrat

unregelmäßig haben teilgenommen

- Weitere Ass
- Vertr. anderer Berufsgruppen

Analyse Arbeitsaufschreibung

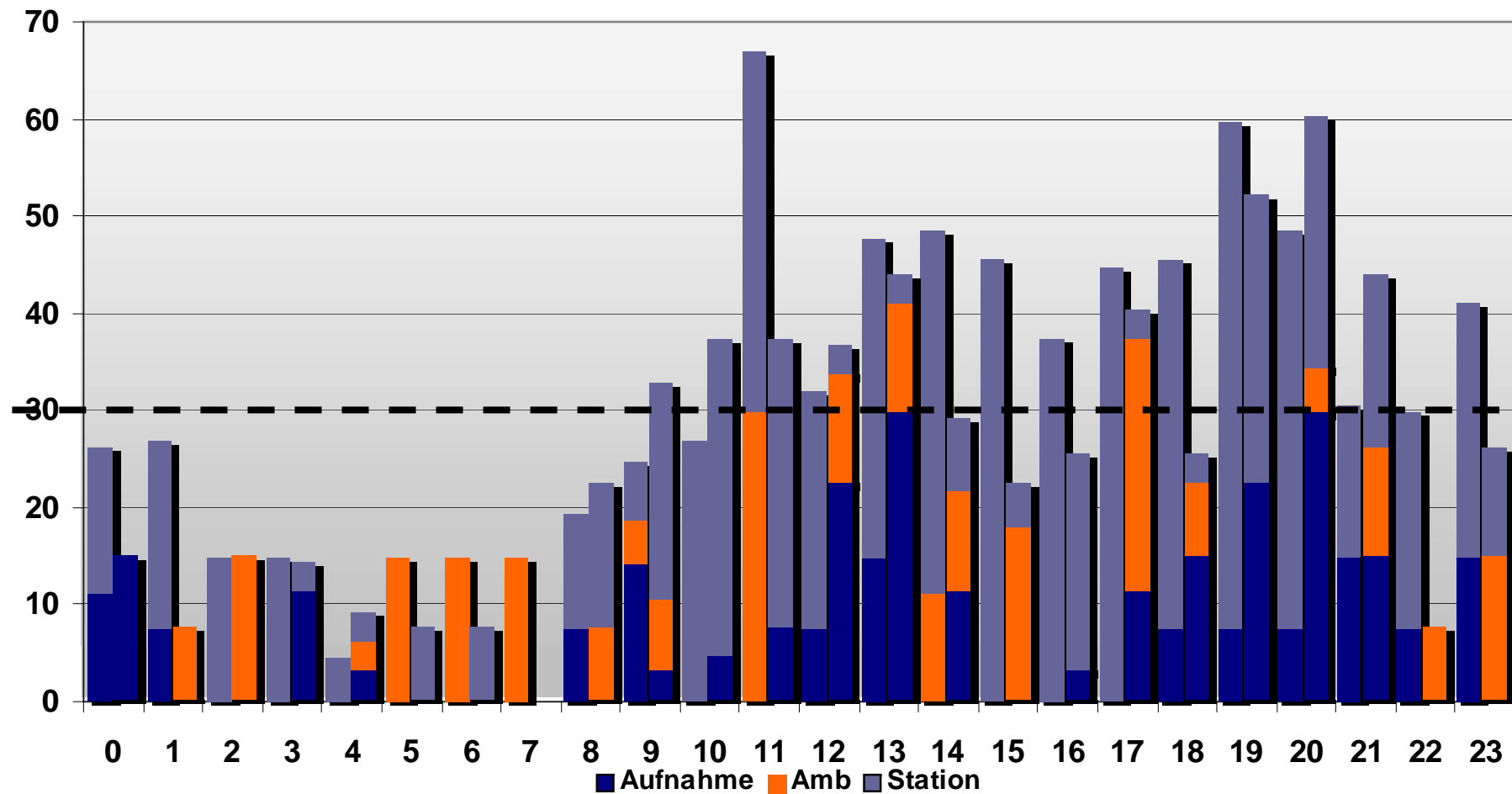
Dienstbelastung 1. und 2. Dienst am Dienstag



Die gestrichelte Linie entspricht 50% Arbeitsbelastung (d.h. 30 min von Maximalbelastung 60 min in einer Stunde) => Belastungsmax für BD Stufe D

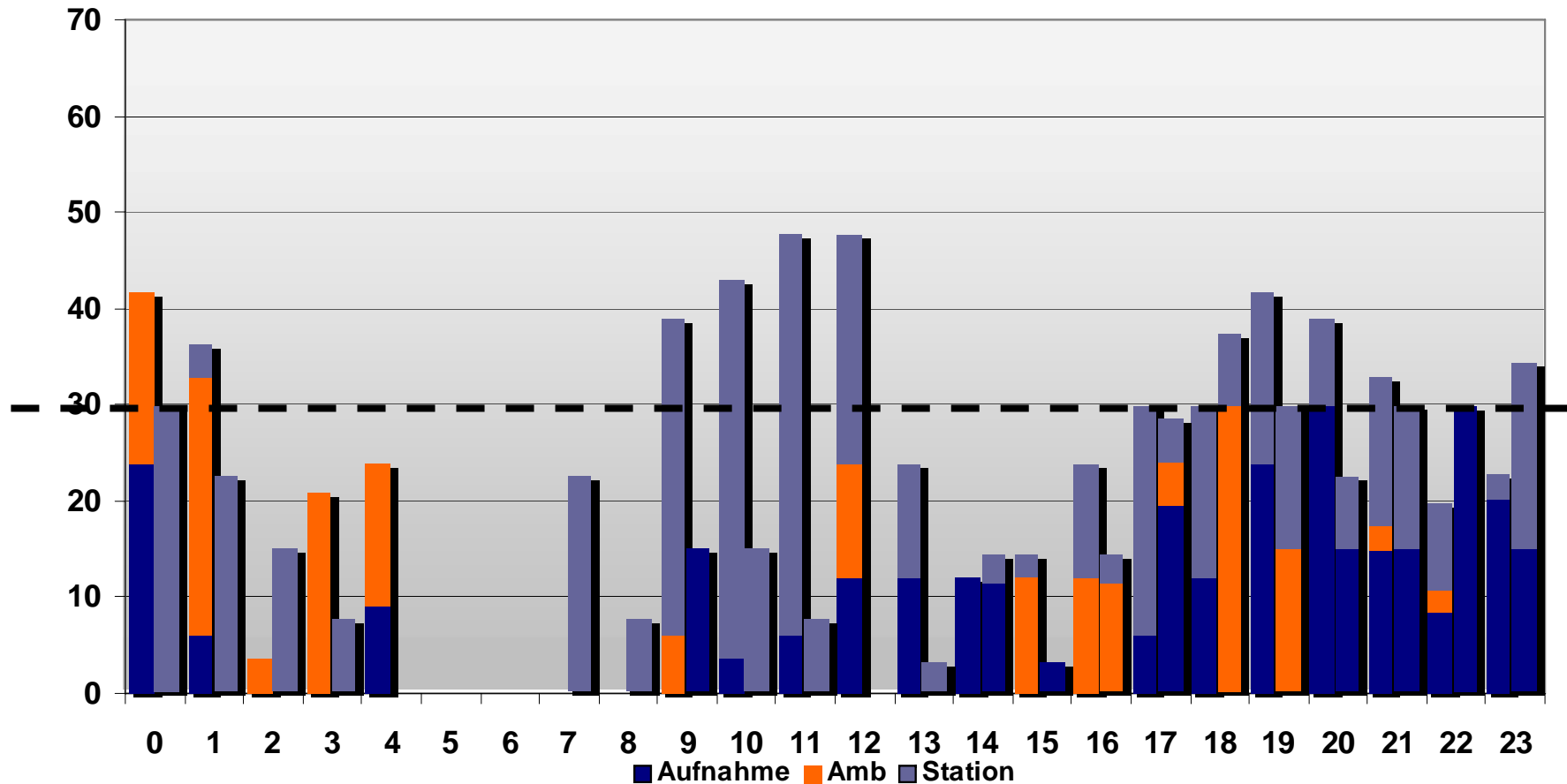
Analyse Arbeitsaufschreibung

Dienstbelastung 1. und 2. Dienst am Samstag



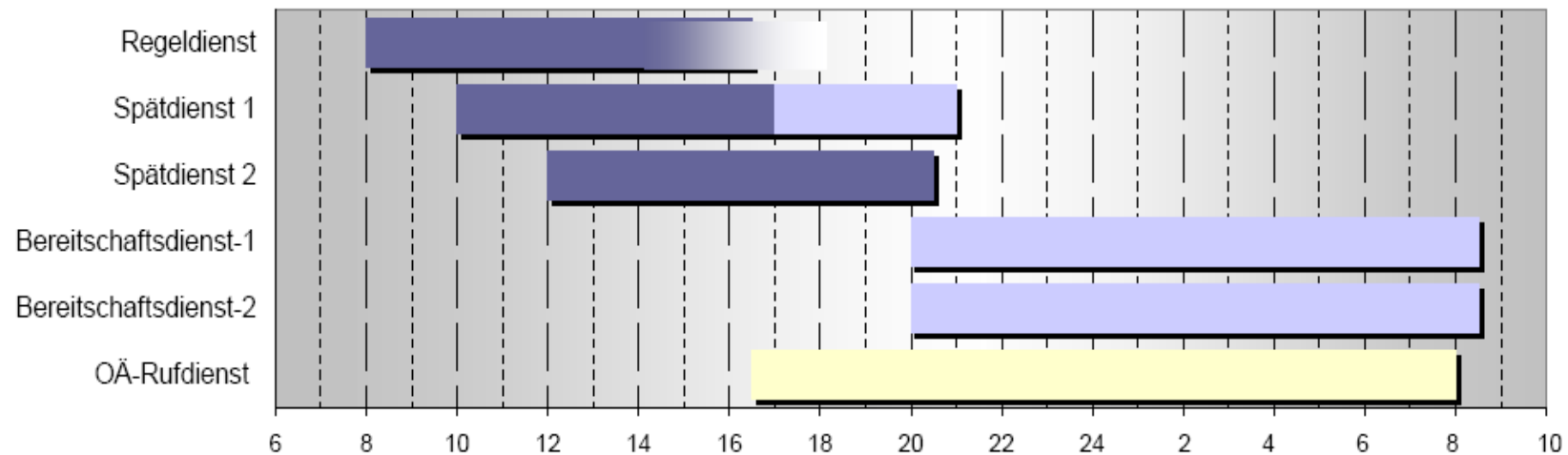
Analyse Arbeitsaufschreibung

Dienstbelastung 1. und 2. Dienst am Sonntag



KBO Psychiatrie - Modellvorschlag I -

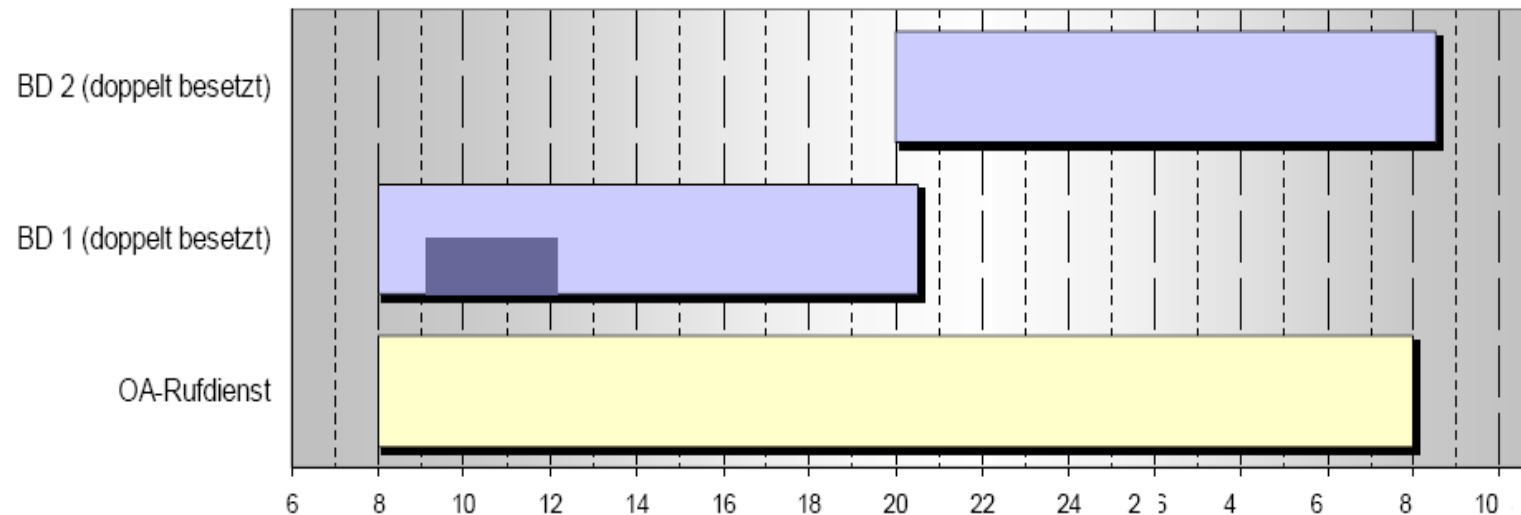
KBO Psych - Modell - Dienstzeiten Ärztlicher Dienst werktags-



- Regeldienst mit Gleitzeitregelung und Arbeitszeitkonten
- Spätdienst 1 mit anschl. Bereitschaftsdienst (relativ früher Dienstbeginn um z.B. 10.00 Uhr)
- Spätdienst 2 ausschl. Regeldienstzeit (Leistungsaufkommen bedingt)
- Verkürzte Bereitschaftsdienste (12,5 h, inkl. Pausenzeit)
- Doppelbesetzung gewährleistet, im arbeitsintensiven Zeitraum bis ca 21 Uhr
- Hohe Personalbindung durch doppelt besetzte Bereitschaftsdienste

KBO Psychiatrie - Modellvorschlag I -

KBO Psych - Modell - Dienstzeiten Ärztlicher Dienst Wochenende



- Doppelbesetzung gewährleistet
- Hohe Personalbindung (4 Assistenzärzte + 1 OA-Rufdienst)
- Bereitschaftsdienste verkürzt auf jeweils 12,5 h inkl. Pausenzeiten
- Evtl. Einrichtung eines Regeldienstfensters (für z. B. Visiten o.ä.)

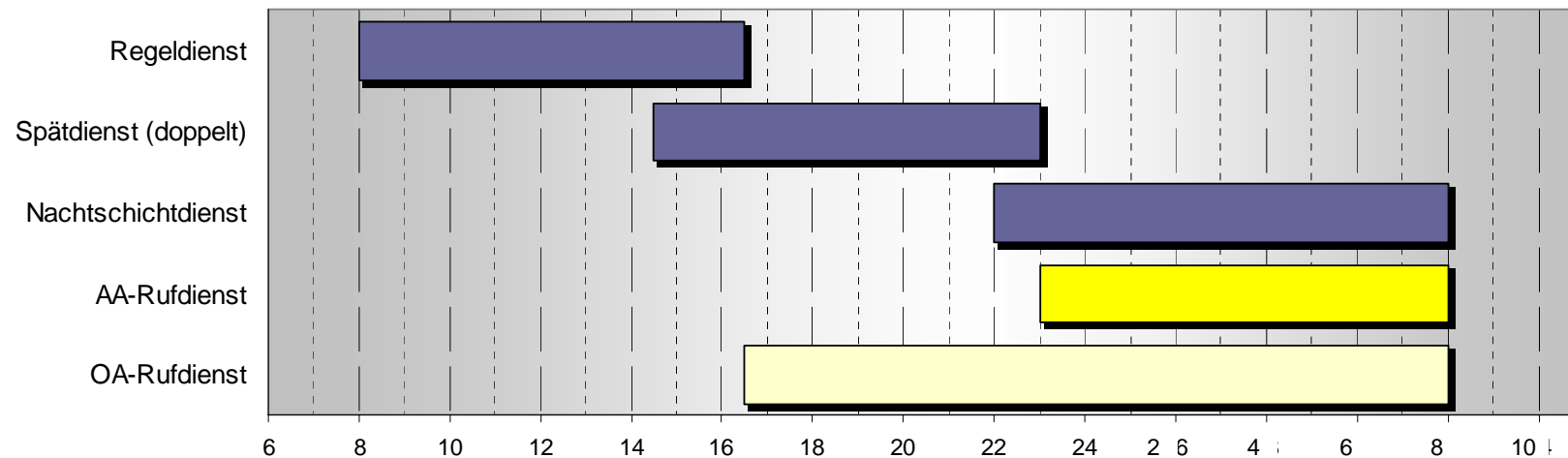


TVöD

- Möglichkeit der Abweichung von den Vorschriften des ArbZG aufgrund dringender betrieblicher/dienstlicher Gründe auf Grundlage einer Betriebs-/oder Dienstvereinbarung
- Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeit von max. 10h und der wöchentlichen Höchstarbeitszeit von 48h
- Bereitschaftsdienstregelung
 - In den Stufen C und D maximal 13h (8 +5) möglich
 - Wöchentliche AZ bis zu max. durchschnittlich 54 Stunden

Arbeitszeitmodell II

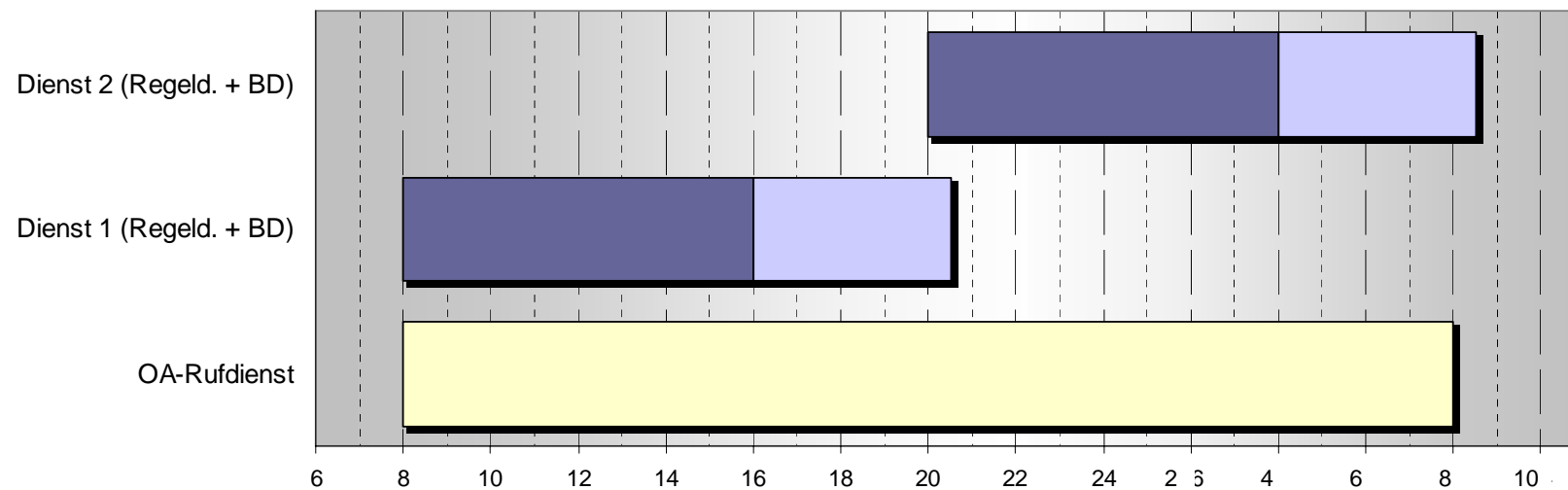
KBO Psych - Modell 2 (Juni 05) - Dienstzeiten Ärztlicher Dienst Werktags



- Nachtdienst 10 h einfach besetzt
 - Pausenzeiten müssen noch berücksichtigt werden!
- Spätdienst bis 23.00 Uhr doppelt besetzt, anschl. eine assistenzärztliche Rufbereitschaft

Arbeitszeitmodell II

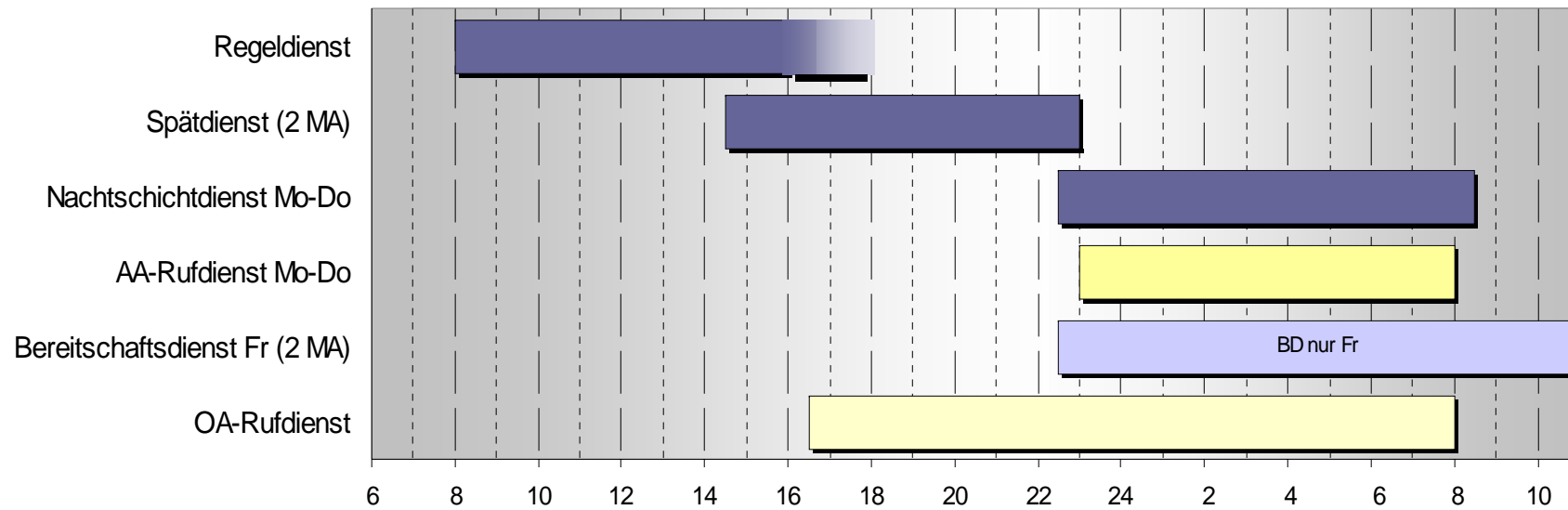
KBO Psych - Modell 2 (Juni 05) - Dienstzeiten Ärztlicher Dienst Wochenende



- Doppelte besetzte Dienste am Wochenende in Regeldienst-Bereitschaftsdienstkombination (Verteilung noch zu klären)

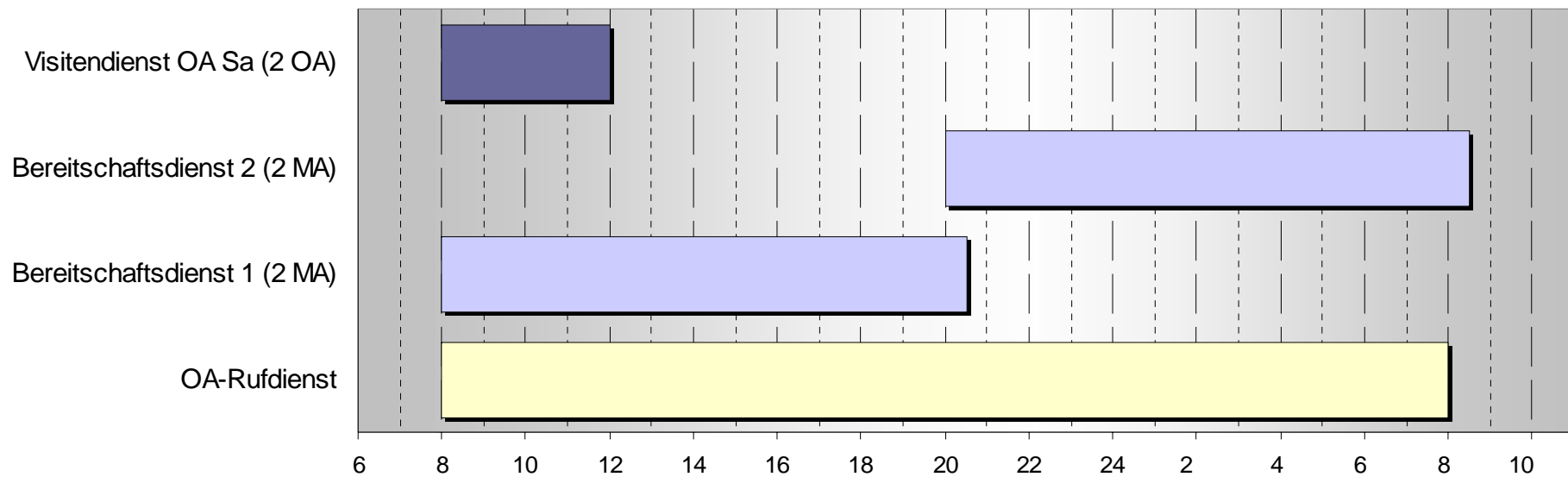


KBO Psych: AZ-Modell neu Werktags





KBO Psych: AZ-Modell neu Wochenende





Bewertung der AZ-Modelle bisher und Neu

Variante 1: Vollständige Vergütung der Wochenenddienste

bewerteter VK Bedarf	VK BD/Schicht	VK Ruf-BD	VK BD Gesamt	VK vergütet	VK FZA
KBO 2003	7,04 VK	0,49 VK	7,53 VK	5,10 VK	2,42 VK
AZ-Modell neu	6,47 VK	0,63 VK	7,10 VK	3,60 VK	3,50 VK

Variante 2: Häftige Vergütung der Wochenenddienste von Fr. bis So mittag (Ausnahme:
Rufdienste werden vergütet)

bewerteter VK Bedarf	VK BD/Schicht	VK Ruf-BD	VK BD Gesamt	VK vergütet	VK FZA
KBO 2003	7,04 VK	0,49 VK	7,53 VK	5,10 VK	2,42 VK
AZ-Modell neu	6,47 VK	0,63 VK	7,10 VK	2,24 VK	4,87 VK



Vorschlag an die Geschäftsführung

- Neueinstellung von insgesamt 4,0 VK unter der Annahme, dass die Auszahlungsmöglichkeit zu 50% in Anspruch genommen wird
 - Zusammensetzung: 2,0 VK aus Bundesmitteln
2,0 VK aus Einsparungen

Bandbreite: 0,86 bis -0,5



Pausenzeiten

- Regeldienstzeit: Zeitfenster von 0,5h in der Mittagszeit
- Nachtschichtdienst: Pausenfenster in den späten Nachtstunden
- Wochenendbereitschaftsdienste: Pausenfenster zur Mittagszeit und in der Nacht mit wechselseitiger Vertretung



Betriebsvereinbarung

- Ziel: Soll unter Einhaltung des Arbeits-und Tarifrechts und ökonomisch sinnvoll eine kontinuierliche Qualität der Patientenversorgung gewährleisten
- Übernahme des Vorschlags der AG
- Überprüfung nach Ablauf von 2 Jahren, ob die Ziele erreicht worden sind
- Kündigungsmöglichkeit 6 Monate zum Jahresende



Dienststarten 1VK

Dienststart	Zeit	Bewertung	Soll	Bilanz
Spätdienst	14:30 - 23:00	8,00	7,7	0,3
Nachtdienst	22:30 - 08:30	9,25	15,4	-6,15
BD Fr	22:30 - 11:00	9,40	7,7	1,7
BD Sa, So	08:00 - 20:30	9,40	0,0	9,4



Dienstarten 0,5 VK

Dienstart	Zeit	Bewertung	Soll	Bilanz
Spätdienst	14:30 - 23:00	8,00	3,85	4,15
Nachtdienst	22:30 - 08:30	9,25	7,7	1,55
BD Fr	22:30 - 11:00	9,40	3,85	5,55
BD Sa, So	08:00 - 20:30	9,40	0,0	9,4



Auszahlungsmöglichkeiten

Auszahlung von Diensten möglich:

- Freitag nachts
- Samstag tags
- Sa nachts
- So tags

Diensthäufigkeit

- Insgesamt 25 VK
- Pro 1VK durchschnittlich ca. 2 SD, 3 ND (einschließlich BD Fr. – So)



AZ Nachweis

- Eintrag in eine Exceltabelle
- Am Monatsende Vorlage beim zuständigen OA zusammen mit dem Formular zur Auszahlung von Wochenenddiensten
- Kontrolle der angefallenen Überstunden, wenn $> +/-20$ Plan zum Abbau



Dienstplan

- Wird von je einem Ass./Klinik gemeinsam erstellt
- Es wird vorher mitgeteilt, an welchen Tagen ein Dienst nicht möglich ist
- Zusätzlicher Plan/Klinik, um die ärztliche Versorgung der Stationen sicherzustellen



Auszahlung von Bereitschaftsdiensten

Monat



Für Abteilung/Behandlungszentrum	BHZ Mitte/West
Station:	<input type="text"/>

Name: <input type="text"/>	Vorname: <input type="text"/>	Abteilung: <input type="text"/>	Telefon: <input type="text"/>
-------------------------------	----------------------------------	------------------------------------	----------------------------------

bitte ankreuzen	Tag	Datum	Arbeitszeit	Stunden	Bewertung	Teilauszahlung
<input type="checkbox"/>	Freitag	<input type="text"/>	22:30 – 11:00	11,75	9,4 Std.	
<input type="checkbox"/>	Samstag	<input type="text"/>	08:00 – 20:30	11,75	9,4 Std.	
<input type="checkbox"/>	Samstag	<input type="text"/>	20:00 – 08:30	11,75	9,4 Std.	
<input type="checkbox"/>	Sonntag	<input type="text"/>	08:00 – 20:30	11,75	9,4 Std.	

Anzahl der Nachtdienststunden/ Monat (21Uhr bis 6 Uhr, Mo. – Do.) :

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift OA



Erste Bewertung

- Im Spätdienst können wegen des hohen Arbeitsanfalls kaum stationsbezogene Arbeiten erledigt werden
- Ausdünnung der ärztlichen Präsenz auf den Stationen insbesondere bei Teilzeitbeschäftigten.
- Stationsbezogene Ausfallzeit bei einem ND 14,4 Stunden
- Auf den Stationen bleiben Dinge länger liegen
- Im Dienstplan können nicht alle dienstlichen und privaten Wünsche und Anliegen berücksichtigt werden, daher nicht flexibel genug
- Schwierigere Planung des Alltags durch wechselnde Dienstzeiten



Erste Bewertung 2

- Spätdienst anstrengend, aber danach hat man frei
- Kürzere Dienstzeiten angenehm
- Klare Überstundenregelung, aber schwierig abzubauen



Überlegungen

- Dienste en bloc zur Verbesserung der Kontinuität und der Übersicht
- Planung für einen längeren Zeitraum im voraus, bisher 1,5 Monate
- Dienstplanerstellung gemeinsam zur besseren Abstimmung

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**